

# Protokoll der SWL-Delegiertenversammlung am 07.02.2015 im Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Tübingen

**Anwesende:** Brigitte Fritz-Wais, Andreas Gawatz, Ulrich Gerst, Dieter Grupp, Simon Maria Hassemer, Andrea Kimmi, Petra Manker, Eva Obbarius, Beate Thull, Roland Wolf, Sandra Wolff, Cajus Wypior

**Entschuldigt:** B. Hass, U. Maneval, M. Vogelbacher

**Protokoll:** Andrea Kimmi

**Beginn der Sitzung:** 14:30 Uhr

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Wolf begrüßt alle Anwesenden und weist auf die fristgerechte Einladung hin. Von Seiten der Anwesenden wird die Tagesordnung genehmigt

## **TOP 1: Bericht des Vorstandes aus den Fächern mit Aussprache**

Politik: B. Thull berichtet über den Diskussionsstand zur Einführung des neuen Faches.

Diese ist gekoppelt an die Einführung eines neuen Studienganges „Wirtschaft“. Der SWL hat gegen diese Entwicklungen Position bezogen. Die betreffende Stellungnahme wurde auf die Homepage gestellt und verschickt. Bisher steht eine Reaktion der verantwortlichen Stellen noch aus.

Auch in der neuen Ausgabe der POLIS wird die Stellungnahme erscheinen.

Geschichte: R. Wolf berichtet:

- Die bisher mit großem Erfolg durchgeführte Fortbildung zum vierstündigen Fach in Bad Urach ist auch für dieses Jahr wieder geplant.
- Die Lehrerfortbildung „Wissenschaft trifft Unterricht“ mit dem Sonderforschungsbereich 623 der Universität Tübingen wird das nächste Mal offiziell vom SWL mitgetragen werden (18. Mai 2015).
- Der SWL hat auch auf dem letzten Historikertag wieder mitgewirkt mit einer eigenen Sektion zur Geschichtslehrausbildung (Praxissemester). Im Bundesvorstand nehmen wir wieder eine Position im Geschäftsführenden Vorstand (R. Wolf) wahr.
- Die Verbandszeitung GFH und die Redaktion wurden neu aufgestellt. Von nun an wird eine der beiden Chefredaktionsfunktionen rotierend wahrgenommen.
- Zur Jubiläumstagung „100 Jahre Geschichtslehrerverband“ (Marburg 2014) ist ein Tagungsband erschienen, dieser wird z.B. an Referenten vergeben.
- Es gab eine Anfrage zur Besetzung eines Rundfunkbeiratspostens. Man hat sich darauf geeinigt, dass dies von den allgemeinen Verbänden übernommen wird. Doro Moritz hat angefragt, ob wir zustimmen, dass sie diesen Posten wahrnimmt, dem haben wir zugestimmt.
- Neue Homepage: swl-bw.de
  - ☒ Die neue Homepage ist Smartphone-tauglich.
  - ☒ Sie wird gestaltet von Johannes Bucka.
  - ☒ Beiträge können über R. Wolf auf die Homepage gestellt werden.
  - ☒ Diskussion: Polemik aus Rottweil zum neuen Bildungsplan. Soll dieser Beitrag auf der Homepage stehen bleiben? Gewünscht werden weitere Beiträge und eine Abbildung der Vielfalt. Außerdem ist die herausgehobene Präsentation (auch weil es bisher der einzige Beitrag ist) des Beitrages umstritten. Es wäre deshalb sinnvoll, weitere Beiträge anzulegen

und die Autoren der Rottweiler Polemik aufzufordern, die anstößige(n) Passage(n) zu verändern und den Beitrag zu versachlichen, als Alternative wird erwogen, sie von der Homepage zu entfernen. Es wird diskutiert, die auch bei Zeitungen übliche Klausel zur Kürzung von Texten einzufügen. Der Vorfall wird als eine Gelegenheit angesehen, Regeln für ein zu erstellendes Forum zu finden.

- ☒ Im Landesbericht der GFH könnte auf die neue Homepage und die Möglichkeit zum Meinungsaustausch über die Homepage hingewiesen werden. Diskutiert wird auch die Idee einen Newsletter einzurichten.
- ☒ Das Beitrittsformular, das sich auf der Homepage befindet, muss überarbeitet werden (gestufte Beiträge, Zeitschriften).
- ☒ Wichtig ist, die Möglichkeiten der neuen Homepage zu multiplizieren. Der SWL müsste über Google gefunden werden können.
- ☒ Diskussion der Homepage, die insgesamt als sehr gelungen betrachtet wird. Überlegt wurden folgende Punkte: Das Foto auf der ersten Seite sollte farblich angepasst sein und bezüglich der Farbgebung wäre es schön, Varianten zur Ansicht zu erhalten. V.a. der rote Farbton könnte evtl. durch eine weniger auffällige Farbe ersetzt werden.

## **TOP 2: Kassenbericht**

Herr Vogelbacher hat den Kassenbericht angefertigt (Anhang 1) sowie einen Bericht zur Mitgliederentwicklung (Anhang 2), der von Herrn Wolf vorgestellt wird.

Die Einnahmen des SWL beziehen sich v.a. aus Mitgliederbeiträgen, die Ausgaben setzen sich aus Zahlungen für GFH und Reisekosten (z.B. Tagungen, Historikertag, Yad Vashem) zusammen.

Die Delegierten danken dem Kassenverwalter für seine Arbeit.

## **3. Bericht von der Kassenprüfung**

Der Bericht der Kassenprüfer Ulrike Denne und Matti Münch wird ebenfalls vorgestellt (Anhang 3). Die Kassenprüfer bescheinigen Herrn Vogelbacher eine „sehr sorgfältige Kassenprüfung“. Herr Gawatz stellt den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig entlastet.

Die Delegierten danken den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

## **4. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung**

Bei der letzten DV wurde eine Änderung der Satzung beschlossen (Aufteilung der Tätigkeit des Geschäftsführers). Das zuständige Registergericht gab zu bedenken, dass eine solche Änderung mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden sei und empfahl deshalb eine einfache Änderung der Geschäftsordnung.

In der Geschäftsordnung steht nun eine Beschreibung der Aufgaben des Geschäftsführers (Anhang 4). Auf diese Weise können diese auch ohne Änderung der Satzung geändert werden.

Der Antrag zur Änderung der GO wird einstimmig angenommen.

## **5. Neuwahlen**

Der Vorstand tritt wieder zur Wahl an. Herr Vogelbacher erklärt sich schriftlich zur Kandidatur (Kassenwart) bereit. Auch Ulrike Denne und Matti Münch lassen sich wieder als Kassenprüfer aufstellen.

Der Vorstand wird einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes gewählt.

- Roland Wolf (1. Vorsitzender)
- Beate Thull (Stellvertretende Vorsitzende)
- Andrea Kimmi (Schriftführerin)
- Michael Vogelbacher (Geschäftsführer)
- Eva Obbarius, Birger Hass (Beisitzer)

- Im Vorstand vertretene Bezirksvorsitzende: Petra Manker, Ulrich Maneval
- Kassenprüfer: Ulrike Denne, Matti Münch

## **6. Verschiedenes**

- Bericht zu Yad Vashem: Die bisherige 3-tägige Fortbildung soll nach Vorgabe des Ministeriums gekürzt werden. Außerdem soll die Zielgruppe verändert werden (jetzt: Multiplikatoren, überfachlich). 2015 soll die Fortbildungsveranstaltung durchgeführt werden. D. Felder und E. Obbarius haben ihren Teil der Fortbildung vorbereitet.

Im März soll die Ausschreibung über die LAK veröffentlicht werden. Der SWL erscheint mit im Briefkopf.  
Dank an die Yad Vashem-Gruppe für ihre Arbeit

R. Wolf bedankt sich und schließt die DV.

**Ende der SWL-Delegiertenversammlung: 16 Uhr**